

BLICK.WINKEL

Februar / März 2024

Gemeinsamer Gemeindebrief
der Evangelisch-reformierten-Kirchengemeinde und
der Martin-Luther-Kirchengemeinde



Tannenbaumaktion 2024
Seite 15

Foto: Rüdiger Haase

Gemeinsame Gottesdienste



In der Karwoche und Ostern feiern wir einige Gottesdienste gemeinsam: Am **Gründonnerstag, 28. März**, um 18.00 Uhr einen Abendgottesdienst mit Tischabendmahl im lutherischen Gemeindehaus (Hagenplatz).

Am **Karfreitag, 29. März**, um 10.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.

Am **Ostermontag, 1. April**, um **11 Uhr** laden wir ein zum Osterfrühstück mit Andacht im Gemeindehaus in Cappel.

Am **Ostersonntag, 31. März**, finden in beiden Gemeinden zu den dort üblichen Zeiten die Osterfestgottesdienste statt.

Friedensgebet am Weltgebetstag

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten. Denn zurzeit sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. In der Ukraine herrscht weiterhin Krieg und auch an vielen anderen Orten dieser Welt, wie in Mexiko, Myanmar oder im Sudan. Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Vor diesem Hintergrund haben wir uns im Blomberger Becken entschieden, am Weltgebetstag unserer Sehnsucht nach Frieden Ausdruck zu verleihen und gemeinsam ein Friedensgebet zu feiern.

Unter dem **Motto „auf dass wir klug werden: Schalom“** laden wir zu diesem **ökumenischen Friedensgottesdienst** ganz herzlich ein **am Freitag, 1. März 2024 um 18.30 Uhr in der Kirche Istrup** und im Anschluss zu einem **kleinen Imbiss** im Gemeindehaus.

Frieden ist ein hohes Gut, das zu erhalten unsere Aufgabe ist.

Wir wollen dafür beten, dass Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen.



Verabschiedung Pastorin Ursel Rosenhäger



Am Sonntag, 3. März 2024 um 15:00 Uhr werden wir Pastorin Rosenhäger im Gottesdienst aus ihrem Dienst in unserer Gemeinde verabschieden. Hierzu laden wir ganz herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang im Gemeindehaus.

Nach diesem Termin wird Pastorin Rosenhäger noch einige wichtige Handlungen übernehmen, wie z. B. am 17. März den Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes,

die Vorbereitung der Konfirmand*innen auf ihre Konfirmation sowie den Konfirmationsgottesdienst am 21. April. Für die Bereitschaft, diese Termine noch zu übernehmen, danken wir ihr sehr.

Wie es in unserer Gemeinde ab dem 1. April 2024 weitergeht, erfahren Sie auf Seite 5.

Und auch dazu ist jede Schrift nützlich, die sich dem Wirken von Gottes Geist verdankt.

Sie hilft, recht zu lehren, die Irrenden zurecht zu weisen und zu bessern.

Und sie trägt dazu bei, die Menschen zur Gerechtigkeit zu erziehen.

Monatsspruch für Februar 2024:
2. Timotheus 3,16
(in der Übersetzung der BasisBibel)

Liebe Leserin, lieber Leser,

Möchte man wirklich solch einen Lehrsatz hören? Der klingt so streng, nach mühseliger Arbeit.

Tatsächlich sah sich der Verfasser der Timotheusbriefes in einer Art Endzeit. Von den „letzten Tagen“ schrieb er, von Verfolgung, Versuchungen, Leiden und Ende. Das klingt nach ziemlich unangenehmen, ja sogar gefährlichen Lebensumständen.

In schwierigen Zeiten sehnen sich die Menschen nach klaren Antworten und stabilen Strukturen; sie wollen Halt finden.

Sie wollen wissen, wie sie recht (und das meint: „richtig“) leben können, wie es besser werden und gerechter zugehen kann.

Dazu brauchen sie eine Art Orientierungshilfe, so etwas wie einen Leit- oder Lehrsatz. Und den lesen wir hier.

Er sagt vor allem: Strengt euch an, immer besser zu werden. Das heißt: Veränderung ist möglich, nichts muss so bleiben wie es ist.

Auch nicht beim Thema (Un-) Gerechtigkeit.

Dafür braucht es offenbar eine Art „Erziehung“. Ich denke ja, dass in jedem Menschen ein gewisses Grundempfinden für gut und böse, für gerecht und ungerecht angelegt ist. Aber dass sich daraus so etwas wie ein eigener, verlässlicher Gewissenskompass herausbildet, eine Verhaltensrichtschnur, dafür ist eine gute „Erziehung“ nötig.

Was bedeutet es nun, etwas „richtig zu machen und besser zu werden“?

**Jemand hat es so ausgedrückt:
„Dass ihr ausstrahlt, was Jesus lebte. Dass in all eurem Tun und Lassen die Liebe erkennbar wird. Denn an der Liebe wird man euch**

und unseren Gott erkennen. Und da hilft es besonders, wenn die Liebe sich in der Gerechtigkeit zeigt – gegenüber jedem Menschen!“

Jesus hat das alte Gesetz neu in Erinnerung gerufen: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“

Er hat gesagt: „Wie ihr wollt, dass euch die Menschen behandeln, so behandelt sie.“

Er hat mit seinem eigenen Tun gezeigt, dass Mitleid und Hilfsbereitschaft ebenso wie Vergebung und Versöhnung nicht etwa Zeichen für Schwäche sind, sondern gerade für diese Liebe, von der Gott sich wünscht, dass sie in der Welt „gelebt“ wird.

Bei uns und durch uns. Denn:
„Die Liebe zeigt sich in der Gerechtigkeit - gegenüber jedem Menschen!“

Schon der Prophet Jesaja wusste, was von uns allen wohl zu tun wäre und doch immer zu kurz kommt: „Teile dein Brot mit dem Hungrigen, nimm die Armen und Obdachlosen ins Haus auf. Wenn du einen nackt siehst, bekleide ihn. Entzieh dich nicht deinem Nächsten! Dann zieht Gerechtigkeit vor dir her.“ (vgl. Jesaja 58,7f)

Ja, der Lehrsatz aus dem Timotheusbrief ist eine große Herausforderung. Aber sich ihr nicht stellen zu wollen, wäre fatal. Bedeutete das doch, der Liebe nichts zuzutrauen und letztlich: Gott nicht zu vertrauen.

Also: Bleiben wir am Werk, für eine hier und da etwas bessere, gerechtere Welt.

Ich grüße Sie alle sehr herzlich,

The Gröppermann.

Popkantorat

Seit dem 1.1.2024 gehört unsere Kirchengemeinde nun zum Erprobungsraum „Popkantorat“. In dem kirchenmusikalischen Gesamt-Konzept unserer Kirchengemeinde haben neben der traditionellen Kirchenmusik auch moderne, musikalische Akzente in den Bereichen Pop, Rock, Gospel und Jazz, die durch das Popkantorat in der Region gesetzt werden, ihren Ort. All diese verschiedenen Formen der Populärmusik sind Ausdruck des heutigen Lebensgefühls und überbringen die zeitlose Frohe Botschaft. Populäre Musikstile verdrängen die klassischen nicht, sondern ergänzen sie sinnvoll. Daher ist es in einer Region besonders wertvoll, Kirchenmusik als Teamwork zu etablieren und zu organisieren. Das ist ein gutes Ziel für die Zukunft und Antwort auf die sich verändernden Bedingungen in Kirche. Es ist deshalb sinnvoll, sich in der Region zu vernet-

zen und intensiver zusammenzuarbeiten. Diese übergreifende Zusammenarbeit bietet die Möglichkeit, Kirche neu auszurichten und zu gestalten, ebenso wie objektbezogenes Arbeiten in der Region durch die Bündelung verschiedener Gaben und Fähigkeiten. Der zunächst als Projektchor entstandene Jazz-Pop-Chor bietet über das Popkantorat die Bildung eines neuen regionalen Chores zusammen mit der Band „CrossRoad“ im Bereich Pop, Gospel, Jazz und Evergreens. Dieses Angebot verbindet Menschen in der Region über die Musik miteinander. Die Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden werden durch den Jazz-Pop-Chor und die Band „CrossRoad“ bereichert.

Im Rahmen des Popkantorats finden in unserer Region Popkantorats-Gottesdienste und Junge Gottesdienste statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Die Termine finden Sie auf dieser Seite. Seien Sie gespannt und kommen Sie vorbei.



Kopf **Herz**

OFF **ON**

JUNGER GOTTESDIENST no. 8

von jungen für junge.
 "gottesdienst für junge Leute
 und alle die sich jung fühlen!"

wo? gemeindehaus blomberg:
 im seligen winkel 12,
 32825 blomberg

wann? 03. februar - 18 Uhr

was? kreativer gottesdienst mit
 band-musik, impulsen,
 essen ...

**R
 C
 #
 A
 D**

Kristin aus der Band „CrossRoad“ dazu: Wir haben uns für das Thema „Kopf aus – Liebe an“ entschieden, da es bei der Liebe nicht darauf ankommt, was unser Kopf uns sagt, sondern wie unser Herz uns leitet. Dieser Titel ist an die Jahreslösung 2024 „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1.Korinther 16,14) angelehnt. Damit ist gemeint, dass alles was man tut, nicht aus Hass, Zwang oder Eifersucht getan werden sollte.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden



Das dritte Wochenende im Februar verbringen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam in der Bildungsstätte in Himmighausen. Auf der Konfirmandenfreizeit geht es neben Spiel und Spaß auch darum, ein Thema des Glaubens gemeinsam zu erarbeiten und dieses dann im Vorstellungsgottesdienst der Gemeinde zu präsentieren.

Der Vorstellungsgottesdienst unserer diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am **25. Februar um 11.00 Uhr in der Klosterkirche** statt.

Dazu sind neben den Eltern, Paten und weiteren Familienangehörigen auch alle Gemeindeglieder ganz herzlich eingeladen.

Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Im Gottesdienst am 17. März 2024 wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt und zwei Kirchenälteste werden aus ihrem Amt verabschiedet. In den letzten Gemeindebriefen und den Gottesdiensten Ende November und Anfang Dezember hatten wir um Nennung von Gemeindegliedern gebeten, die das Amt des Kirchenältesten in unserer Gemeinde übernehmen wollen. Bis zum Stichtag, 17. Dezember 2023 standen 10 Namen auf der Wahlvorschlagsliste. Da dies nicht mehr sind als Plätze

für unsere Gemeinde zur Verfügung stehen, gelten die bis dahin vorgeschlagenen Gemeindeglieder für die kommenden 4 Jahre als gewählt und eine Wahl findet nicht statt. Im nächsten Gemeindebrief werden wir Ihnen die neuen Kirchenältesten vorstellen. Der Kirchenvorstand hat die Mög-

lichkeit, noch bis zu 3 Personen zu berufen. Wenn Sie Interesse haben, als Kirchenälteste die Gemeinde Jesu Christi ehrenamtliche zu leiten und das Leben der Kirchengemeinde verantwortlich mit zu prägen und zu gestalten, melden Sie sich gern bei der Pastorin oder einer/m Kirchenältesten.



gemeinde
bewegen

Wie geht es weiter in der Gemeinde nach dem Ausscheiden von Pastorin Rosenhäger?

Der Kirchenvorstand freut sich sehr, dass der Landeskirchenrat der Lippischen Landeskirche in seiner Sitzung im November entschieden hat, Frau

Lena Skirka als Pastorin im Probedienst zum 1. April dieses Jahres nach Blomberg zu entsenden. Sie wird mit ihrer Familie Ende März in das Pfarr-

haus im Seligen Winkel einziehen, das zurzeit grundsaniert wird. Frau Skirka wird sich im nächsten Gemeindebrief ausführlich der Gemeinde vorstellen.

„Das ist erst der Anfang ...“

Bibel im Gespräch: Texte aus der Urgeschichte

„Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist, dann ist es nicht das Ende.“ In diesem dem Schriftsteller Oscar Wilde zugeschriebenen Ausspruch schließt sich der Kreis zum ersten Text der Bibel. Denn darin wird mehrfach festgestellt, daß alles Geschaffene gut ist. „Schön wär's“, denken wir heute in einer Welt, die in vielen Teilen wie aus den Fugen geraten scheint: wir erleben Leid und Not, Ausbeutung, Gewalt und Zerstörung. Da stellt sich schon die Frage, welche Positionen Menschen vertreten können, die darauf vertrauen, daß die Welt tatsächlich von Gott geschaffen wurde, und die damit rechnen, daß Gott sie nicht allein läßt. Genau hier werden die ersten 11 Kapitel der Bibel interessant, die sogenannte „Urgeschichte“. Das sind teils märchenhaft wirkende Erzählungen, deren Perspektive auch zweieinhalbtausend Jahre nach ihrer Entstehung grundlegend wichtig für den Glauben sind. Da geht es um Gottes bleibendes, schöpferisches Wirken und um seine geduldige Einladung an uns Menschen, ihm zu vertrauen. Und es geht um unsere (Un-)Fähigkeit, tatsächlich mit „Ehrfurcht vor dem Leben“ zu leben.

An fünf Abenden laden wir herzlich



dazu ein, sich mit wesentlichen Abschnitten aus der biblischen Urgeschichte zu beschäftigen. Dabei steht jeder Abend inhaltlich durchaus für sich. Um möglichst vielen eine Teilnahme zu ermöglichen, finden die Treffen an unterschiedlichen Wochentagen statt.

Wir treffen uns jeweils um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Die Termine und Themen sind:

Dienstag, 06. Februar: „Licht – oder:

Alles fängt gut an“

Donnerstag, 22. Februar: „Dämmerung – oder: Kein Paradies für immer“

Donnerstag, 07. März: „Schatten – oder: Fluch und Schutz“

Mittwoch, 20. März: „Finsternis – oder: Mit der Geduld am Ende?“

Dienstag, 09. April: „Bleibendes Licht – oder: Gottes Bund zum Leben“.

Herzlich willkommen zu einem lebendigen Austausch!

Jubiläums-Konfirmationen erstmals im Frühjahr

Am Sonntag, 14. April, werden wir einen besonderen Festgottesdienst feiern. Dazu laden wir jeweils die Doppeljahrgänge derjenigen ein, die in den Jahren 1997/98, 1972/73, 1962/63, 1957/58, 1952/53 in der lutherischen Kirchengemeinde Blomberg eingesegnet wurden und nun ihr entsprechendes Jubiläum begehen können: das der silbernen (vor 25 Jahren), der goldenen (50), der diamantenen (60), der eisernen (65) oder sogar der

Gnadenkonfirmation (70)!

Nicht alle Jubilare wohnen (noch) in Blomberg. Entsprechend fehlen uns manche aktuellen Wohnadressen.






Natürlich recherchieren wir in den Kirchbüchern und der Gemeindedatei, auch über uns

bekannte Familienzusammenhänge. Schließlich wollen wir Sie möglichst alle anschreiben. Aber leider reicht das nicht immer aus. Darum bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Falls Sie selbst oder einer Ihrer Angehörigen zu den

Jubilaren dazugehören sollten, teilen Sie uns das bitte mit. Es wäre schade, wenn jemand erst im Nachhinein von diesem Fest erfährt.

Alle uns erreichbaren Jubilare werden wir jetzt anschreiben und einladen.

Wir freuen uns, wenn dann ganz viele kommen  und mitfeiern – um sich  wiederzusehen und gemeinsam zu erinnern, um den  Blick auf den eigenen Lebensweg zu werfen und um Gottes weiteren Segen zu bitten!

Einladung zum Frühlings-Café

Geselliger Nachmittag für die Älteren

Am **Sonntagnachmittag, 21. April**, findet um **15.00 Uhr** unser erstes Frühlings-Kaffeetrinken für die Älteren unserer Gemeinde statt: ein ungezwungenes, offenes Beisammensein mit Kaffee, Tee, Kuchen, Saft und Wasser und – vor allem – viel Zeit zum Erzählen! Na gut, wir werden wohl auch das eine oder andere passende Liedchen

singen und Sie vielleicht mit einer kleinen Geschichte überraschen, aber ein „volles Programm“ ohne Punkt und Komma soll es nicht geben. Wichtig ist uns, daß Sie bei uns einen schönen, fröhlichen Nachmittag miteinander verbringen können und sich dabei wohlfühlen. Ob Sie allein oder als Paar oder mit Freund/inn/en kommen, ist

egal – wir freuen uns auf Sie alle! Das Frühlings-Café wird bis 17.00 Uhr dauern.

Damit wir einigermaßen gut planen und alles passend vorbereiten können, bitten wir Sie bis zum **17. April** um einen kurzen Anruf zur Anmeldung: 05235 – 7308. Danke dafür. Und dann: Herzlich willkommen!

Weiter geht's: Neue Runde im Kirchenvorstand

Bereits im letzten Jahr hatten wir wiederholt im Gemeindebrief auf die anstehende Wahl zum Kirchenvorstand hingewiesen. Diese ist im geltenden Recht der Lippischen Landeskirche – eigentlich – alle vier Jahre vorgesehen. Zum Stichtag kurz vor Weihnachten mußten wir formal feststellen: „Der Wahlvorschlag umfaßt insgesamt 9 Kandidatinnen und Kandidaten. Zu besetzen sind 11 Kirchenältestenplätze. Der Wahlvorschlag enthält nicht mehr Vorschläge als Stellen zu besetzen sind. Die

Vorgeschlagenen gelten daher als gewählt.“ Aus dem bisherigen KV werden ausscheiden Raphalea Knaust und Rosel Wandke-Meyer. Zukünftig werden folgende Personen mitarbeiten: Dini Abbas, Stefanie Heisler, Annette Hesse, Helga Klaas, Stefanie Klein, Edyta Matschke, Ulrike Ostwaldt, Cornelia Röhler und Thomas Schinkel. Cornelia Röhler ist ganz neu dabei, die anderen machen weiter. Ihnen allen ist für ihre Bereitschaft, eine doch ziemlich große Verantwortung in der

und für die Kirchengemeinde zu übernehmen, sehr herzlich zu danken. Verabschiedung und Einführung werden im Gottesdienst am **17. März 2024** stattfinden. Beim Kirchenvorstand handelt es sich, so könnte man sagen: um IHR Parlament! Darum, liebe Gemeindemitglieder, kommen Sie zu diesem Gottesdienst! (Im nächsten Gemeindebrief (Ausgabe April-Mai 2024) werden wir Ihnen alle Mitglieder mit Foto genauer vorstellen.)

Barocke Kammermusik vom Feinsten: Konzert am 17. Februar



Erleben Sie am **Samstag, den 17. Februar 2024**, um **18.00 Uhr** ein außergewöhnliches Konzert mit instrumentaler Kammermusik des 16. und 17. Jahrhunderts in der Martin-Luther-Kirche in Blomberg. Die renommierten Musiker Frank Oberschelp (Blockflöte) und Riccardo Delfino (historische Harfe) präsentieren ein faszinierendes Programm mit Werken aus Italien, England und Deutschland von Komponisten wie Cesare, Schop, Ortiz und Matteis. Lassen Sie sich einladen zu den ganz besonderen Klängen dieses Konzert mit instrumentaler Kammermusik für Blockflöte und historische Harfe - ein Konzert, das Liebhaber Alter Musik nicht verpassen sollten! Wie immer: Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.



Wöchentliche und monatliche Veranstaltungen

Kinderchor für Vorschul- und Grundschul Kinder (5-10 Jahre)

donnerstags wöchentlich

16.00-16.45 Uhr

Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (05261-669690).

Posaunenchor:

montags wöchentlich 19.00-20.30 Uhr

Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (05261-669690).

Neuanfänger und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen!

Singen für Alle

freitags 16.00-17.00 Uhr: 23.02.

Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (05261-669690).

Kirchlicher Unterricht, Vorkonfirmanten:

dienstags wöchentlich 16.30-17.30 Uhr,

Pfr. Deppermann (05235-7308).

Frauenkreis:

mittwochs 15.00-17.00 Uhr;

07. Februar, 06. März.

Offene Frauen- und Männerrunde:

donnerstags 15.30-17.00 Uhr;

08. Februar: Thema noch offen;

14. März: Reiseeindrücke aus dem Westen Kanadas

Besuchsdienst:

Dienstag, 20. Februar, 9.00 Uhr;

Kontakt: Gemeindebüro (05235-7308)

Redaktionskreis Gemeindebrief:

Nach Vereinbarung – an einer Mitarbeit Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt: Gemeindebüro (05235-7308)

Kirchenvorstand:

mittwochs 19.30 Uhr;

07. Februar, 13. März

Gemeinsame MahlZEIT:

samstags ab 12.00 Uhr;

03. Februar, 02. März.

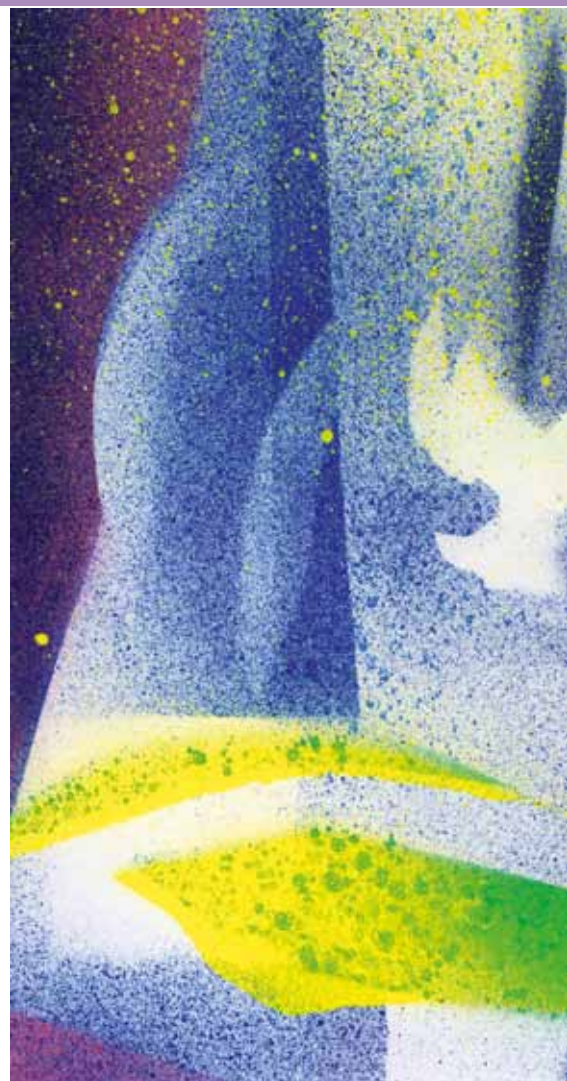
Anmeldung bitte 1 Woche vorher erbeten bei Elke de Jonge (0173-4169042).

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

donnerstags wöchentlich 19.00-21.00 Uhr

Ansprechpartner: Swetlana Borgers (05235-501637),

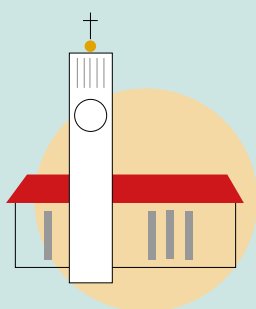
Heinrich Derksen (05263-9558255; 0178-1436060).



Weil Singen große Freude macht!

Am **Freitag, 23. Februar 2024** findet um **16.00 Uhr** wieder das beliebte „Singen für Alle“ im Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche statt. In bewährter und geschätzter Art singen wir uns quer durch die Jahrhunderte und durch die Musikstile.

Wir singen alles, was geht!
Herzlich willkommen!



Evangelisch reformierte Kirchengemeinde



Grafik: Pfreffer

Frauenkreis Blomberg

Der Frauenkreis Blomberg trifft sich am Montag, dem 5. und am 19. Februar, sowie am 11. und 25. März jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenkreis Eschenbruch

Der Frauenkreis Eschenbruch trifft sich am Mittwoch, dem 7. und 21. Februar, sowie am 6. und 20. März jeweils um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenbruch.

Klosterfrauen

Die Klosterfrauen treffen sich am Mittwoch, 28. Februar und 27. März um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Birgit Köster-Nicolas, Tel.: 5099629 und Claudia Schließauf, Tel.: 05235 6786 (AB)

Besuchskreis

Der Besuchskreis trifft sich am Freitag, dem 23. Februar und 22. März um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.

Ökumenischer Chor

Der Ökumenische Chor trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Handarbeitstreff

Der Handarbeitskreis trifft sich derzeit nicht im Gemeindehaus. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro (Telefon: 05235 7443), damit dann ein Kontakt zur Gruppe hergestellt werden kann.

„Kindervilla Kunterbunt“ (für 1.-7. Klasse)

Dorfgemeinschaftshaus Eschenbruch freitags 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen 2.2., 1.3., 15.3. von 15.00 - 16.30 Uhr

Kinderkreis (für 2. bis 4. Klasse)

mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr, Großer Saal.

Mini-Gottesdienst-Vorbereitungskreis

Der Vorbereitungskreis trifft sich nach Vereinbarung.

Jugendmitarbeiterkreis

trifft sich am 12.2. und am 26.2. von 18.00-20.00 Uhr

Jugendkeller, Öffnungszeiten:

dienstags, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags, 17.00 Uhr – 22.00 Uhr

„Horizonte“

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Einschränkungen (Angststörungen, Depressionen, Burn-Out) trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat (21. Februar und 20. März) um 17.00 Uhr in lockerer Runde im Gemeindehaus im Seligen Winkel 12. Kontakt über Günter Englert: Telefon: 05235- 5015455

Lust zum Singen?

Der ökumenische Chor freut sich über jede/n, der/die Lust hat, im Chor mitzusingen. Wir singen alte und neuere geistliche Lieder und gestalten Gottesdienste und Messen mit. Für die zweite Jahreshälfte ist ein Konzert geplant. Der Chor probt **dienstags abends** in der Zeit von **19.30 – 21.30 Uhr** im Gemeindehaus im Seligen Winkel 12. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei oder nehmen Sie vorher

mit der Chorleiterin Iris Wiese Kontakt auf: 05706-955762 oder iris.duwensee@web.de



Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr

04. Februar, 2. Sonntag vor der Passionszeit

Gottesdienst mit Beteiligung des Posaunenchores; Pfr. Deppermann
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag

11. Februar, 3. Sonntag vor der Passionszeit

Kirche Kunterbunt „Klein wird groß!“; Gottesdienst-Team
Kollekte: Haus der Kirche Herberhausen
Anschließend: Kekse, Saft und Kaffee im Gemeindehaus



18. Februar, 1. Sonntag der Passionszeit

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls; Pfr. Deppermann
Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten

25. Februar, 2. Sonntag der Passionszeit

Gottesdienst; Prädikantin Ulrike Ostwaldt
Kollekte: Rumänienhilfe Agape e.V.

03. März, 3. Sonntag der Passionszeit

Gottesdienst; Pfr. Deppermann
Kollekte: EKD - Ökumene und Auslandsarbeit

10. März, 4. Sonntag der Passionszeit

Bläser-Festgottesdienst zusammen mit den benachbarten Posaunenchören,
Leitung: LPW Christian Kornmaul; Pfr. Deppermann
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben – Kirche in Ungarn
Anschließend: Kirchkaffee / Imbiss



17. März, 5. Sonntag der Passionszeit

Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung zum Kirchenvorstand; Pfr. Deppermann
Kollekte: Kirchliche Sozialarbeit – Arbeitslosenzentrum ALZ Ostlippe
Anschließend: Kirchkaffee



24. März, 6. Sonntag der Passionszeit

Gottesdienst; Pfr. Deppermann
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

28. März, Gründonnerstag

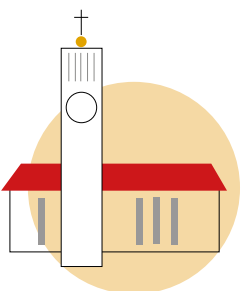
18.00 Uhr, Gemeindehaus MaLuKi – Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl am Tisch; Pfr. Deppermann, Kollekte: Notfallseelsorge

29. März, Karfreitag

Gemeinsamer Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls; Pfr. Deppermann
Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen

31. März, Ostersonntag

Festgottesdienst mit Beteiligung des Posaunchores; Pfr. Deppermann
Kollekte: Lutherische Kirche in Litauen (Partnerkirche)



01. April, Ostermontag

11.00 Uhr, Gemeindehaus Cappel: Gemeinsame Andacht mit Osterfrühstück

Klosterkirche

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastorin Beverung)
 Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag

Sonntag, 11. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastorin Rosenhäger) – Anschl. Kirchkaffee
 Kollekte: Haus der Kirche Herberhauen

**Sonntag, 18. Februar**

11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastorin Beverung)
 Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten

Sonntag, 25. Februar

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen (Pastorin Rosenhäger und Wolfgang Peter)
 Kollekte: EKD-Kollekte Ökumene und Auslandsarbeit

Freitag, 1. März

18.30 Uhr Friedensgottesdienst zum Weltgebetstag (s. Artikel S. 2) in der **Kirche in Istrup** (Gottesdienst-Team)

Sonntag, 3. März

15.00 Uhr Gottesdienst zum Abschied von Pastorin Rosenhäger mit ökumenischem Chor und Posauenenchor
 Kollekte: Initiativen Afrika e.V.

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Bläsergottesdienst in der **Martin Luther Kirche** (Pastor Deppermann)

Sonntag, 17. März

11.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des Kirchenvorstandes und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten (Pastorin Rosenhäger)
 Kollekte: Herberge zur Heimat

Sonntag, 24. März

11.00 Uhr Gottesdienst (N.N.)
 Kollekte: Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche

Gründonnerstag, 28. März

18.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der **Martin Luther Kirche** (Pastor Deppermann)

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der **Martin Luther Kirche** (Pastor Deppermann)

Ostersonntag, 31. März

11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pastorin Beverung)
 Kollekte: Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup / Muntari

Ostermontag, 1. April

11.00 Uhr Gemeinsames Osterfrühstück mit Andacht im **Gemeindehaus in Cappel**



Der Minigottesdienst macht Winterpause.



Im Rausch der Blockflöte

Mit herrlichen Klängen stimmte das Duo La Vigna am 1. Advent, 3. Dezember, in der Martin-Luther-Kirche auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Theresia und Christian Stahl zauberten mit diversen Blockflöten und Lauten eine besondere klangliche Vielfalt in die Kirche. Großes Interesse erweck-

te dabei die imposante Theorbe, die Baßlaute der Renaissance und des Barocks.

Die professionelle Handhabung der Instrumente und die beeindruckende Virtuosität des Duos brachten die dargebotenen Werke von Händel, Corelli u.a. barocken Meistern wunderbar

zum Glänzen. Mit kurzen Hinweisen zu Kompositionen und Instrumenten führte das Duo kurzweilig durch das Programm. Den kräftigen Applaus belohnte La Vigna mit einer kleinen familiären Zugabe, die spontan zwischen den beiden Musizierenden abgesprochen wurde.

Von „Alle Jahre wieder“ bis „Tochter Zion“: Posaunenchor spielt für Seniorinnen und Senioren

Zur Freude der Bewohner sowohl im Kreissenorenheim als auch den Wohngruppen des DRK-Hauses „Harlekin“ brachten die Mitglieder des Posaunenchores im Dezember des vergangenen Jahres einen bunten Strauß adventlicher und weihnachtlicher Melodien zu Gehör.



Dabei wurden die bekannten Choräle und Lieder begeistert mitgesungen.

Ein Einsatz, den die Bläserinnen und Bläser gern wahrnahmen und bei dem sie mit ihrer Musik viel Weihnachtsstimmung verbreiten konnten.

Kinderchor begeistert mit wunderbarem Krippenspiel

Bis auf den letzten Platz war die Kirche am Heiligabend beim Familiengottesdienst gefüllt, zum Teil saßen acht (!) Personen in einer Bankreihe, überall hatten Eltern oder Großeltern Kleinkinder auf dem Schoß. Gute Stimmung von Anfang an, hier und

da gespannte Erwartung, vor allem die 20 Kinder aus dem Kinderchor waren aufgeregt: Paßte das Kostüm? Funktionierte das Mikrophon? Würde alles klappen? Aber sie waren ja alle dabei: Engel, Hirten und Könige, Wirtsleute, Maria

und Josef, und so klappte es super! „Das wahre Glück für alle Welt: Für alle Menschen Brot und Geld und Frieden, Freiheit, Menschlichkeit!“ - So fasste einer der 3 Könige die Weihnachtsbotschaft des Krippenspiels zusammen, in das die große Gemeinde von den Kindern des Kinderchores mit viel Schwung und Begeisterung hineingenommen wurde. Ja, es war eine bunte Kinderschar, die mit viel Freude, hoch konzentriert und sehr motiviert gesungen und geschauspielert hat. Lang anhaltender Applaus und Jubel nach dem Krippenspiel war ein guter „Lohn“ für alle Mühe, die sich die Kinder unter der Leitung von Anne Engelbert-Riepe schon während der Proben (und alle anderen im Hintergrund!) gemacht hatten. Dankbar können wir sein für solch ein gottesdienstliches Erlebnis, für ein tatsächlich ganz friedliches, gutes Miteinander von Jung und Alt!



Prächtige Klänge: Bläsergottesdienst am 10. März

Da möchte man ja (fast) schon von einer eigenen, kleinen Tradition sprechen: Auch in diesem Frühjahr werden sich die Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchorern der eigenen wie der benachbarten Gemeinden auf einen gemeinsamen Bläsergottesdienst vorbereiten. Dazu stehen bereits fünf Proben unter der Leitung des Landesposaunenwartes Christian Kornmaul im Kalender. Wie immer wird er Stücke aus neuen Notensammlungen / Bläserheften mit uns einstudieren. Am Sonntag, 10. März, um 10.00 Uhr beginnt dann der festliche Gottesdienst. Dazu, wie auch zum anschließenden Zusammensein im Gemeindehaus (mit Imbiss / Suppenessen), laden wir sehr herzlich ein!



Gemeinsame MahlZEIT: Dank ans tolle Team!

Seit 2014, 12 mal im Jahr, an jedem ersten Samstag eines Monats steht das engagierte Team um Elke de Jonge bereit, um für die Gäste eine richtig schöne Gemeinsame MahlZEIT anzubieten. Die Tische werden schon vorab fein gedeckt, überhaupt ist alles gut vorbereitet. Die ankommenden Gäste werden herzlich begrüßt. Einige aus den Ortsteilen werden mit dem Gemeindebulli gefahren. Um 12.00 Uhr geht es dann los und wird serviert: ein leckeres Essen, das wir

in einem der Restaurants vor Ort kochen lassen, danach noch Nachtschicht oder Kuchen, die gute Tasse Kaffee. Und das alles in rundum freundlicher Atmosphäre, überall wird erzählt und gelacht. Alle fühlen sich wohl. – Wenn die Gäste sich dann wieder nach Hause auf den Weg machen, stehen im Gemeindehaus noch die Aufräum- und Abwascharbeit an. Beim Weihnachtsessen im Dezember dankte Pfr. Deppermann den Ehrenamtlichen sehr herzlich für ihren treuen und

umsichtigen Einsatz. Nur mit ihnen ist die Gemeinsame MahlZEIT überhaupt durchführbar. Falls Sie Lust haben, sich bei diesem Projekt einzubringen, sprechen Sie uns an. Das Team freut sich über Zuwachs! Auch diese Hinweise sind wichtig: Uns sind alle Gäste willkommen; die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gemeinde oder Kirche spielt bei uns keine Rolle. Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenlos. Zum Schluß steht ein Körbchen für einen freiwilligen (!) Eigenanteil bereit. Und das sind die weiteren Termine im ersten Halbjahr 2024: 3. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni. Uns ist eine gute, verlässliche Planung wichtig auch hinsichtlich der bestellten Essensportionen. Darum bitten wir Sie um Ihre telefonische Anmeldung bis jeweils zum Montag vorher: 0173 – 41 69 042 (Elke de Jonge). Danke dafür, und dann: herzlich willkommen und „Guten Appetit“!



Die Tafel bedankt sich

Eine überwältigende Anzahl an Gaben und Spenden erreichte die Blomberger Ausgabestelle der Tafel Ostlippe bis zum Jahresende. Dafür möchten wir uns sehr, sehr herzlich bedanken! Schon im November bekamen wir mehrere hundert 5 € Lebensmittel-Tüten aus dem Nahkauf, die wir weitergeben konnten. Im Dezember kamen dann all die Weihnachtstüten und -Päckchen dazu, von denen viele sehr liebevoll verpackt waren und die am letzten Ausgabetag vor dem Fest zusätzlich ausgegeben wurden. Dafür hatten auch Schülerinnen und Schüler des Hermann Voechting Gymnasiums kräftig gesammelt.

Wir danken auch für zahlreiche Geldspenden, die auf dem Tafelkonto eingingen. Angefangen bei monatlichen Spenden bis zu mehr als 50

einmaligen Spenden unterschiedlichster Höhe. Dazu gehörte auch die Spende von 1.140 € des Alten Blomberger Schützenbatallions, die von den Rottmeisterfrauen angeregt worden war. Sie wurden sogar wie viele weitere Spenden in der Aktion „Helfen mit Herz“ von der Sparkasse verdoppelt. Erfreulich war auch die Sammlung von Spenden an den Charles Dickens Tagen bei den Turmführungen von Christiane und Erhard Klotz. Eine besonders gute Erfahrung war auch, dass Phoenix Contact an zwei Ausgabtagen einige Mitarbeiter bei uns arbeiten ließ, die in ihrem „Praktikum“ kräftig mit anpackten. Alle Unterstützungen können hier gar nicht aufgeführt werden. Die Vielfalt und der große Umfang hat uns sprachlos und sehr dankbar gemacht. Des-

halb ihnen allen noch einmal: Vielen, vielen Dank!

Hermann Donay



Christiane und Erhard Klotz bei der Übergabe der gut gefüllten Sammeldose

Heimatpreis für den Eine-Welt-Laden

Das Team des Eine-Welt-Ladens Amahoro freute sich riesig über die Anerkennung seiner Arbeit, die in diesem Jahr mit dem Heimatpreis ausgezeichnet wurde. Mit dem Heimatpreis des

Landes Nordrhein-Westfalen würdigen Kommunen das ehrenamtliche Engagement in herausragenden Projekten, Initiativen und Organisationen. Das Team des Eine-Welt-Ladens Amahoro

erhielt im Dezember den Preis neben dem TV Blomberg und TV Herrentrup sowie dem Chor Charmonie in Blomberg. Bürgermeister Christoph Dolle zollte dem Team des eine Eine-Welt-Ladens Anerkennung und Respekt. Durch den Verkauf fair gehandelter Produkte und den Bildungsangeboten schärfe der Eine-Welt-Laden das Bewusstsein der globalen Ungleichheit. Auf dem Weg Blombergs zur „Fair-Trade-Town“ sei der Eine-Welt-Laden ein wichtiger Partner der Stadt. Auch junge Menschen erreiche er mit seinen Angeboten durch Projekte in den Schulen und in der Arbeit mit Konfirmand*innen. Kommen Sie doch einfach mal im Laden vorbei und überzeugen sich von dem Angebot. Der Laden an der Neuen Torstr. 25 hat **freitags von 9.30 – 15 Uhr** geöffnet. Auch auf dem Wochenmarkt ist er hin und wieder vertreten.



Einige der Mitarbeitenden nach der Übergabe des Heimatpreises

Familiengottesdienst am Heilig Abend

Diesmal suchte ich freiwillige Jugendliche der zukünftigen Katechumenen für unser Krippenspiel. 10 Jugendliche haben sich darauf eingelassen. Und es hat Spaß gemacht, in der Gruppe daran zu arbeiten, dass es zu diesem eindrücklich dargebotenen Krippenspiel wurde. Der Titel war „Das große Geschenk“.

Jesus ist dieses große Geschenk. Im Krippenspiel wurde deutlich, dass man nur mit leeren, offenen Händen in den Stall zu Jesus kommen kann. Die Hirten hatten eh nichts. Für sie war der Weg von Anfang an frei. Doch bis unsere gute, bürgerliche Familie im Krippenspiel kapiert hatte, dass nicht alles käuflich ist, hat es gedauert.



Das Happy End ist die Weihnachtsbotschaft: Nimm Jesus Christus mit leeren, offenen Händen an.

Komm herunter von deinem hohen Ross und öffne dein Herz für Gottes gnädige Wege.

Wolfgang Peter

Rückblick Tannenbaumaktion

Auch wenn ich nicht Gendersprache verwende, meine ich in meinem Bericht immer alle Personen, unabhängig welches Geschlecht sie haben. 85 Helfer waren bei der Tannenbaumaktion im Einsatz. In manchen Bereichen der Stadt haben die Anwohner unsere Bitte um Mithilfe gut umgesetzt und die Bäume an geeigneten Stellen zusammengetragen. Ganz besonders danken wir den Firmen Ahrens Dächer, Bauunternehmung Mengedoht, Kraus Elektromotoren, Recker Baustoffe und Melchert

+ Borcheld Meisterbetrieb Garten- und Landschaftsbau GbR für das Bereitstellen der LKW's, Matthias Niederkrüger für den Einsatz mit dem Traktorgespann, sowie Jörg Mertens für PKW mit Anhänger und „last not least“ den Helfern, die die Bäume aufgeladen haben. Während der Aktion koordinierten im Gemeindehaus Mitarbeiterinnen die Sammelaktion.

Unsere Katechumenen, Konfirmanden, die Konfirmanden der luth. Kirchengemeinde, unser Kirchenvorstand und freiwillige Helfer haben

in den Häusern Blombergs Spenden eingesammelt. Besonders schön war wieder, dass am Ende alle Helfer im Gemeindehaus bei einem gemeinsamen Essen die Aktion ausklingen ließen. Dafür danken wir auch dem Koch-Team und den Bäckereien „Der Beck“ und „Wester´s Backfuchs“ für Backwaren-Spenden.

Weitere Spenden wurden auch im Gemeindehaus abgegeben oder überwiesen. Somit haben wir bis Redaktionsschluss: 3.013,75 € an Spenden erhalten. Der Erlös der Tannenbaumaktion geht zur Hälfte an agape e.V.. Agape hilft Kindern und behinderten und benachteiligten Menschen in Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern <http://agape-kinder.de>. Die andere Hälfte ist für die Kinder- und Jugendarbeit der beiden beteiligten Kirchengemeinden bestimmt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender.

Wolfgang Peter



Wolfgang Peter im Gemeindehaus bei der Koordinierung der Helfer. Foto: Rüdiger Haase

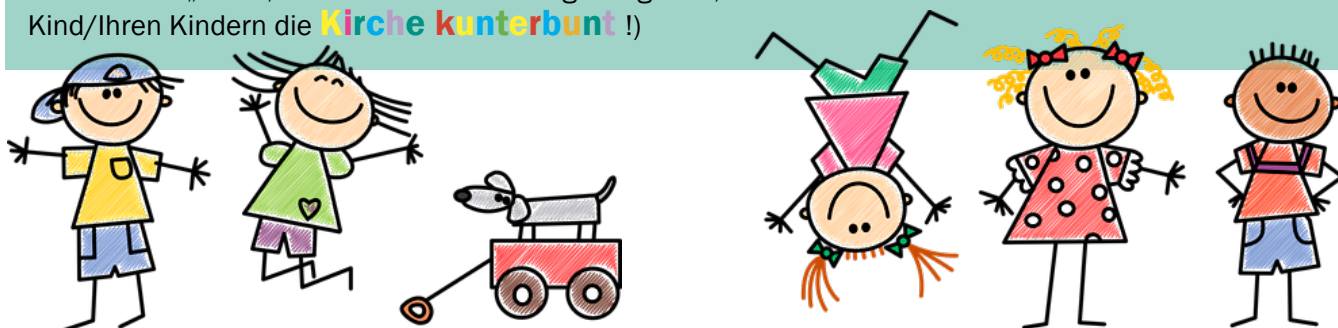
Kirche kunterbunt – Gottesdienst für Familien in der Martin-Luther-Kirche!

„Klein wird groß“ ... vom Regentropfen zum Meer, vom Kind, zum erwachsenen Menschen vom Samenkorn zur Pflanze, ein erster Schimmer und ein heller Tag ... An vielen Beispielen können wir beobachten, wie sich etwas

von ziemlich klein nach ziemlich groß verändert. Das passiert dauernd, in der Nähe, bei uns selbst. Da kann man staunen, sich wundern, manchmal etwas fürchten, oft auch freuen. - Rebecca und Joel schauen genauer hin und

nehmen uns mit auf eine kleine-große Entdeckertour. Seid Ihr dabei? Am Sonntag, 11. Februar, um 10.00 Uhr feiern wir den nächsten Kirche **Kirche kunterbunt** Kommt alle dazu, wir freuen uns über Euch!

(Liebe Eltern, gerade auch von kleineren Kindern: die Kirche **Kirche kunterbunt** Gottesdienste sind besonders für Sie und Ihre Familien geeignet! Sie dauern maximal 40 Minuten, wir singen passende Lieder mit viel Bewegung, anstelle der sonst üblichen Predigt gibt es eine Geschichte mit Rebecca und Joel. Und: es darf wirklich „bunt“, auch mal etwas trubeliger zugehen; das stört niemanden! Gönnen Sie sich und ihrem Kind/Ihren Kindern die **Kirche kunterbunt** !)



Erlebnistag für Vorschul - und Grundschul Kinder



Wir starten im Frühjahr 2024 mit einem Erlebnistag für Kinder im Alter von 5 -10 Jahren. Zukünftig wird es diesen in jedem Quartal geben. Gemeinsam wird gekocht, zusammen gegessen, gebastelt, gesungen, gemalt und gespielt. Simona Schinkel und Kerstin Mütter sind mit viel Spaß und großartigen Ideen rund um Schere, Kleber, Nadel und Co. bei der Sache. Wann: **Samstag, 24.02.2024, von 11.00 bis 15.00 Uhr**
Wo: Gemeindehaus am Hagenplatz
Thema: Ostern
Für diese kostenlose Veranstaltung bitten wir um eine vorherige Anmeldung über die Homepage (www.maluki-blomberg.de). Wir freuen uns auf Euch, Simona und Kerstin

Schulungstag Kinder- und Jugendarbeit

am Samstag **9. März von 9.00 - 18.00** Uhr im Gemeindehaus Blomberg, Im Seligen Winkel 12. Der Schulungstag ist parallel ein Grund- und Aufbaukurs und somit werden am gleichen Tag

Jugendliche in Grundlagen fit gemacht und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch Aufbau-einheiten ihre bisherige Mitarbeit reflektieren. Es wird auch gemeinsame

Begegnungseinheiten geben.
Leitung: Wolfgang Peter & Jana Boye-Mischke

Osterferienangebote

AckerKids in Dalborn, am Montag, **25. März** für Kinder von 6 - 11 Jahren von 9.30 - 12.00 Uhr (Jana Boye-Mischke).

Osterbasteln in Cappel, am Mittwoch, **27. März** für Kinder von 6 - 11 Jahren von 9.30 - 12.00 Uhr (Jana Boye-Mischke).

Drei-Bunte-Kinder-Tage in Blomberg von **3. - 5. April** für Kinder von 6 - 11 Jahren jeweils 9.00 - 12.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Bullitour Aqualip Detmold am **Mittwoch 3. April** für Jugendliche ab 12 Jahre ab 14.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Bullitour Activity Park Paderborn am Donnerstag **4. April** für Jugendliche ab 12 Jahre ab 14.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Filmnacht mit Übernachtung im Gemeindehaus Blomberg für Jugendliche ab 12 Jahre am Freitag **5. April** ab 17.00 Uhr bis Samstag **6. April** 10.00 Uhr (Wolfgang Peter).

Aktivangebote an Wochenend-Tagen als Bullitouren

Paddeltour auf der Weser am Sonntag **26. Mai** - altersübergreifend - „Gemeinsam erleben verbindet!“ von **9.30 - 17.00 Uhr** (Wolfgang Peter).

Klettern am Ith am **Samstag 8. Juni** für Jugendliche ab 14 Jahre bis junge Erwachsene. „Gehalten werden - Vertrauen wagen“ von **10.00 - 20.00 Uhr** (Wolfgang Peter).

Paddeltour auf der Lippe am Samstag **15. Juni - 9.30 - 17.00 Uhr** altersübergreifend - „Gemeinsam erleben verbindet!“ (Wolfgang Peter).

Sommerfreizeiten

Kindercamping in Reelkirchen von **8. - 12.7.2024** für Kinder von 8 -12 Jahren. Kindercamping, das heißt:

abwechslungsreiche Tage in fröhlicher Gemeinschaft, singen, spielen, basteln, biblischen Geschichten

und Abenteuer und das zum Preis von 60,00 €. Leitung: Wolfgang Peter & Team

Jugendfreizeit im Sommercamp Otterndorf/Nordsee

vom **5. - 12.8.2024** für Jugendliche von 13 - 18 Jahren. Eines der 12 Zeldörfer (mit komfortablen Zelten mit soliden Holzböden und Matratzen) ist für uns reserviert. Dabei haben wir als Freizeitgruppe noch ein großes Gemeinschaftszelt zum Essen, spielen, kreativ werden, Impulse über Gott und die Welt, den Glauben an Jesus in Gemeinschaft erleben, singen oder feiern. Das Sommercamp liegt direkt an der Elbmündung hinter dem Nordseedeich. Die 32 ha große Freizeitanlage mit Seeklima und Panoramablick auf das Wattenmeer verfügt über viele Extras, und das „all inclusive“ und mit Riesenspaßfaktor. Da ist kein Platz für Langeweile.

Zum Beispiel der schöne Badesee lädt zum Schwimmen, Kajak-, Tret- und Segelbootfahren ein. Auf der Reitwiese warten bis zu 10 Ponys. Die Sport- und Spielflächen mit Bas-

ketball-, Fußball- und Beachvolleyballplätzen stehen zur freien Verfügung, wie auch die Lagerfeuerstellen und die Minigolfanlage.

Auch der Computerraum, ein Tonstudio, Werkräume, eine Mehrzweckhalle können in Anspruch genommen werden. Im Preis von nur 250,00 € ist die Anreise mit der Deutschen

Bahn, Unterkunft, Vollverpflegung und Programm in unserer Freizeitgruppe enthalten. Leitung: Wolfgang Peter & Team

Weitere Infos sowie Anmeldeformulare für alle Angebote gibt es im Gemeindehaus und auf der Homepage: www.jugendarbeit.blombergref.de als Download.



Wir gratulieren zum Geburtstag im ...

Februar 2024

- 03.02. Ursula Krech (81)
- 04.02. Karl Puchalski (96)
- 05.02. Jutta Hundgeburth (73)
- 07.02. Hermann Dülme (79)
- 16.02. Werner Vogt (88)
- 23.02. Marlene Heine (83)
- 26.02. Frieda Puchalski (96)
- 26.02. Maria Neumann (85)
- 27.02. Rosmarie Kirstein (84)
- 28.02. Werner Schwetje (77)

März 2024

- 04.03. Gerhard Püschel (76)
- 10.03. Horst Frunzke (88)
- 10.03. Irmgard Lange (76)
- 14.03. Lilli Brand (97)
- 17.03. Joachim Krech (85)
- 20.03. Dieter Schelp (88)
- 28.03. Manfred Tiedt (84)
- 30.03. Hans-Ulrich Noltmann (76)
- 30.03. Ruth Sidow (77)
- 31.03. Christel Schelp (85)



GEBURTSTAGE

ABSCHIED



Abschied von Gisela Giese

„Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. So sollen sagen, die erlöst sind durch den HERRN. Die sollen dem HERRN danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut.“

- Diese Worte aus Psalm 107 setzten in gewisser Weise den Rahmen für den Abschiedsgottesdienst, den eine große Gemeinde schon am 25. November in der Martin-Luther-Kirche feierte – zwar traurig, aber auch sehr dankbar. Im Alter von 94 Jahren war Gisela Giese gestorben, von 1982 bis 1994 Küsterin unserer Gemeinde. Diesen Dienst hatte sie mit großer Leidenschaft ausgefüllt, trug außerdem rund 30 Jahre lang als Ehrenamtliche die Verantwortung für den Frauenkreis, sang im Chor mit und war eine ganz große Stütze des Besuchsdienstkreises. Sie war zwar von kleiner Gestalt, hatte aber ein weites Herz für andere und viel Freude an

allem Zusammensein in unserer Gemeinde. So viele Gottesdienste und Andachten hat sie mitgefeiert, wußte sich in aller Arbeit und überhaupt, auch trotz trauriger Schicksalsschläge in der eigenen Familie, stets von Gott und den Menschen um sich her getragen. Das machte sie froh, und ihr Glaube gab ihr immer wieder Kraft. Sie verließ sich darauf, dass das Wort von Gottes Treue stimmt. Lange war es ihr gesundheitlich ziemlich gut gegangen, aber seit dem letzten Spätsommer nahmen ihre Kräfte stetig ab. Ihre beiden Töchter standen ihr bis zum Schluss liebevoll zur Seite. Wir sind Gott dankbar für alles, was er uns und unserer Gemeinde mit Gisela Giese geschenkt hat. Wir vertrauen darauf, dass – wie es im Psalm 107 heißt - SEINE Güte tatsächlich ewig währt, und dass Gisela Giese nun in SEINEM Frieden ist.

Für den Kirchenvorstand: Pfr. Jörg Deppermann

Es wurde kirchlich bestattet:

Elisabeth Martens (68 Jahre)

„Wir wissen aber: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, sondern eines, das ewig ist ... im Himmel.“
(2. Korinther 5,1)

BESTATTUNGEN

Evangelisch reformierte Kirchengemeinde

**Wir gratulieren zum Geburtstag im ...****Februar 2024**

- 03. Februar Kerstin Bükler (80)
- 05. Februar Erich Boppert (92)
- 11. Februar Rolf Schelp (87)
- 14. Februar Marga Wortmann (86)
- 17. Februar Frieda Franke (87)

März 2024

- 03. März Helga Heidemann (89)
- 04. März Margret Pohl (85)
- 06. März Irmgard Brand (88)
- 11. März Marie-Luise Heibroock (80)
- 12. März Helmut Lalk (87)
- Herbert Obergöker (87)

März 2024

- 13. März Bärbel Weichhaus (81)
- 16. März Winfried Wortmann (89)
- Wilhelm Grönnert (87)
- 18. März Horst Ahrens (85)
- 21. März Annemarie Richter (93)
- 23. März Gisela Pollmann (88)
- Rita Seeger (81)
- 25. März Karl Kopei (89)
- 28. März Willi Middeke (86)

GEBURTSTAGE

Es wurde getauft:

- 3.12. Luke Bartelsmeier
- 14.1. Lotte Reker

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

- 20.12. Hans-Hermann Krüger und Annette geb. Kruse

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

- 27.12. Peter Seeliger und Rita, geb. Straßburg
- 02.01. Horst Tappe und Anna, geb. Garl

HOCHZEITEN,
TAUFEN, JUBILÄEN**Es wurden bestattet:**

- 19.11. Lieselotte Motzkun, geb. Schwentzek (81)
- 25.11. Inge Koch, geb. Steuer (96)
- 24.11. Karl Mengedoht (86)
- 28.11. Knut Hohrath (74)
- 17.12. Günter Brinks (86)
- 17.12. Irma Müller, geb. Nolte (93)
- 01.01. Ursula Ovenhausen geb. Tappe (87)

BESTATTUNGEN

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Blomberg

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Internet: www.blombergref.de

Pfarramt: Pastorin Ursel Rosenhäger
Tel.: 05235 - 6012
mail: pastoren@blombergref.de

Gemeindebüro: Nicole Kaufmann
Mo., Di., Do., Fr.: 8.00–12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 7443 / Fax: 97559
mail: gemeindebuero@blombergref.de

Jugendarbeit: Wolfgang Peter
Di.: 14.30–16.00 Uhr,
Do.: 9.30–12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 8179
mail: jugend@blombergref.de
www.jugendarbeit.blombergref.de

Haus und Kirche: Angelika Grünwald
Tel.: 0160 - 1789950

Organistin: N. N.

Kirchenführerin: Christiane Klotz
Tel.: 05235 - 8859
mail: christiane.klotz@gmx.net

Bankverbindungen:

Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE36 4769 1200 0003 6927 00
BIC: GENODEM10LB
Evangelische Gemeindestiftung Lippe
IBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blomberg

Paulsenstraße 7, 32825 Blomberg
Internet: www.maluki-blomberg.de

Pfarramt: Pastor Jörg Deppermann
Tel.: 05235 - 7308
mail: deppermann@maluki-blomberg.de

Gemeindebüro: Kerstin Müther
Mo. + Do. 9-12 Uhr, Mi 9-14.30 Uhr
Tel.: 05235 - 7308 / Fax: 99691
Mail: buero@maluki-blomberg.de

Kirche und Gemeindehaus:
Simona Schinkel
Tel.: 0176 - 87738293

Kirchenmusikerin:
Anne Engelbert-Riepe
Tel.: 05261 - 669690
oder: 0157 - 33223806

Bankverbindungen:

Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe eG
IBAN: DE84 4769 1200 0002 6454 00
MaLuKi-Stiftung: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE57 4769 1200 0002 6454 01
MaLuKi-Stiftung: KD-Bank Dortmund
IBAN: DE35 3506 0190 0000 2881 44



Wichtig für alle:

Diakoniestation „Im Lippischen Südosten“
Am Lehmbrink 10 a, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 6976

Arbeitslosenzentrum Ost-Lippe (ALZ)
Paradies 1-3, 32825 Blomberg
Leitung und Beratung: Nicole Albrecht
Tel.: 05235 - 9941125
Mo. + Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Di. + Do. 9.00 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 17.00 Uhr

Tafel Ostlippe: Ausgabestelle Blomberg
Hausmannstraße 18, 32825 Blomberg
Ausgabe: mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr.
Neue Anmeldungen: mittwochs
14.45 - 15.00 Uhr + 16.45 - 17.00 Uhr
Tel.: 0178 - 5262979

Winkel 12 - Für Menschen in kleineren und größeren psychischen Krisen

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Günter Englert
Mo.: 14.00 -16.00 Uhr,
Di.: Begegnungscafé 14.30 bis 16.00 Uhr
Do. + Fr.: 10.00 -12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 5015455
mail: winkel12@eben-ezer.de | www.winkel12.de

Beratung von Flüchtlingen und Menschen in sozialen Brennpunkten

Im Seligen Winkel 12, Blomberg
Andreas Krumme
Di. + Mi.: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 503839

Eine Welt Laden AMAHORO

Neue Torstraße 25, 32825 Blomberg
freitags: 9.30 - 15.00 Uhr

Tagesmüttergruppe „Lummerland“

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 5028980

Kindertagesstätte „Auf der Steinkuhle“

Leiterin Christel Brenker
Tel.: 05235 - 7022

Evang. Telefonseelsorge Bielefeld

0800-111-0111 und 0800-111-0222
(gebührenfrei)

Impressum:

Der Gemeindebrief Blick.Winkel wird kostenlos an die Gemeindemitglieder der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Blomberg verteilt.

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Blomberg.

Redaktion: Barbara Braunbehrens, Jörg Deppermann (V.i.S.d.P.), Heidrun Kernchen, Ursel Rosenhäger (V.i.S.d.P.), Veronika Schmidt, Roswitha Wandke-Meyer.

Layout: Michaela Heinze / www.nette30.de

Druck: K2 Detmold